

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009
Rastatt**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



pro Innovation GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2009

Bevölkerung

RA.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	227.111	115.600	111.511	1,7	1,4	2,0	-0,4	-0,3	-0,4
darunter 15-24 J.	26.085	12.602	13.483	9,8	7,9	11,7	-0,5	-1,1	0,1
darunter 15-64 J.	148.651	73.655	74.996	-0,3	0,1	-0,7	-0,3	0,0	-0,5
darunter 15 J. und älter	194.641	99.866	94.775	4,3	3,8	4,8	0,0	0,0	-0,1
darunter AusländerInnen	19.590	9.714	9.876	0,6	7,2	-5,1	-0,9	-0,6	-1,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	227.111	115.600	111.511	1,7	1,4	2,0	-0,4	-0,3	-0,4
deutsch	207.521	105.886	101.635	1,8	0,9	2,8	-0,3	-0,3	-0,3
ausländisch	19.590	9.714	9.876	0,6	7,2	-5,1	-0,9	-0,6	-1,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	26.085	12.602	13.483	9,8	7,9	11,7	-0,5	-1,1	0,1
deutsch	24.105	11.651	12.454	14,2	11,3	17,1	-0,2	-0,7	0,3
ausländisch	1.980	951	1.029	-25,1	-21,6	-28,0	-3,5	-5,8	-1,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	148.651	73.655	74.996	-0,3	0,1	-0,7	-0,3	0,0	-0,5
deutsch	133.871	66.309	67.562	-0,2	-0,7	0,3	-0,1	0,0	-0,3
ausländisch	14.780	7.346	7.434	-1,4	7,7	-	-1,5	-0,5	-2,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

RA.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	77.200	29.346	47.854	-0,2	-0,5	0,0	-3,2	-0,9	-4,6
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	66.906	26.281	40.625	1,5	0,3	2,2	-2,6	-0,7	-3,8
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	10.289	3.064	7.225	-9,7	-7,0	-10,9	-7,0	-3,0	-8,6
darunter TürkinInnen	1.304	283	1.021	-4,3	6,0	-6,8	-15,6	-8,1	-17,5
darunter ItalienerInnen	836	215	621	-21,6	-17,9	-22,9	-8,1	-3,6	-9,6
darunter JugoslawInnen ¹	523	131	392	-55,4	-60,9	-53,2	35,8	81,9	25,2
darunter GriechInnen	174	59	115	-13,4	-23,4	-7,3	-8,9	-3,3	-11,5
darunter KroatInnen	649	223	426	1,7	13,2	-3,4	-9,9	-1,8	-13,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

RA.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	77.200	29.346	47.854	-0,2	-0,5	0,0	-3,2	-0,9	-4,6
unter 15 Jahre	*	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	8.516	3.391	5.125	-6,5	-11,8	-2,6	-9,8	-5,4	-12,5
darunter 25 - 34 Jahre	14.740	5.426	9.314	-28,6	-28,8	-28,5	-4,8	-0,6	-7,1
darunter 35 - 44 Jahre	21.198	7.636	13.562	-12,9	-15,0	-11,6	-7,4	-5,4	-8,4
darunter 45 - 54 Jahre	22.358	8.749	13.609	36,8	32,2	40,0	1,4	1,5	1,4
darunter 55 - 64 Jahre	10.035	4.030	6.005	50,4	73,3	38,2	4,7	6,7	3,4
darunter 65 Jahre und mehr	327	114	213	21,1	4,6	40,1	-18,6	-4,2	-20,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	77.200	29.346	47.854	-	-	-	-3,2	-0,9	-4,6
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	974	265	709	-	-	-	3,3	5,6	2,5
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	*	46	-	-	-	-	-	-23,3
darunter III Fertigungsberufe	30.707	5.082	25.625	-	-	-	-6,4	-7,1	-6,2
darunter IV Technische Berufe	7.126	1.029	6.097	-	-	-	-1,4	-0,1	-1,7
darunter V Dienstleistungsberufe	37.644	22.634	15.010	-	-	-	-0,6	0,6	-2,3
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	698	331	367	-	-	-	-21,0	-8,6	-29,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

RA.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	66.906	26.281	40.625	-	-	-	-2,6	-0,6	-3,8
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	*	*	554	-	-	-	-	-	2,6
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	*	37	-	-	-	-	-	-27,5
darunter III Fertigungsberufe	24.651	3.826	20.825	-	-	-	-5,5	-6,3	-5,4
darunter IV Technische Berufe	6.414	933	5.481	-	-	-	-1,6	-0,1	-1,8
darunter V Dienstleistungsberufe	34.416	21.003	13.413	-	-	-	-0,4	0,5	-1,7
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	611	296	315	-	-	-	-17,3	-5,1	-26,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

RA.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	10.289	3.064	7.225	-	-	-	-7,0	-3,0	-8,6
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	*	*	155	-	-	-	-	-	2,6
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	9	0	9	-	-	-	0,0	-	0,0
darunter III Fertigungsberufe	6.055	1.256	4.799	-	-	-	-9,7	-9,5	-9,7
darunter IV Technische Berufe	712	96	616	-	-	-	-0,1	0,0	-0,2
darunter V Dienstleistungsberufe	3.224	1.630	1.594	-	-	-	-2,7	2,6	-7,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	87	35	52	-	-	-	-39,6	-30,0	-44,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

RA.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	77.200	29.346	47.854	-0,2	-0,5	0,0	-3,2	-0,9	-4,6
davon mit Angabe	68.054	25.684	42.370	-6,6	-6,5	-6,7	-3,4	-1,7	-4,4
darunter ohne Berufsausbildung	12.951	5.788	7.163	-20,7	-23,7	-18,2	-8,2	-6,3	-9,7
darunter mit Berufsausbildung	48.590	17.923	30.667	-5,1	-3,1	-6,2	-2,7	-1,0	-3,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	6.513	1.973	4.540	21,2	41,7	14,1	1,5	5,7	-0,2
davon ohne Angabe	9.146	3.662	5.484	105,9	80,5	127,2	-1,8	5,3	-6,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

RA.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	66.906	26.281	40.625	-	-	-	-2,6	-0,7	-3,8
davon mit Angabe	59.500	23.203	36.297	-	-	-	-2,8	-1,4	-3,7
darunter ohne Berufsausbildung ¹	10.072	4.675	5.397	-	-	-	-6,7	-5,4	-7,8
darunter mit Berufsausbildung ²	43.592	16.724	26.868	-	-	-	-2,3	-0,9	-3,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	5.836	1.804	4.032	-	-	-	1,1	5,6	-0,7
davon ohne Angabe	7.406	3.078	4.328	-	-	-	-1,3	5,1	-5,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

RA.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	10.289	3.064	7.225	-	-	-	-7,0	-3,0	-8,6
davon mit Angabe	8.551	2.480	6.071	-	-	-	-7,7	-5,1	-8,8
darunter ohne Berufsausbildung ¹	2.879	1.113	1.766	-	-	-	-13,1	-9,8	-15,0
darunter mit Berufsausbildung ²	4.995	1.198	3.797	-	-	-	-6,0	-1,9	-7,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	677	169	508	-	-	-	5,5	7,6	4,7
davon ohne Angabe	1.738	584	1.154	-	-	-	-45,8	-54,7	-39,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

RA.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	20.532	13.146	7.386	22,3	18,9	28,9	-2,3	-0,4	-5,5
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	13.021	9.213	3.808	4,9	3,2	9,3	-1,4	-1,8	-0,2
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	7.511	3.933	3.578	71,6	84,7	59,2	-3,9	3,1	-10,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	13.021	9.213	3.808	4,9	3,2	9,3	-1,4	-1,8	-0,2
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	11.726	8.302	3.424	2,9	1,2	7,4	-1,8	-1,8	-2,1
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	1.283	899	384	28,2	26,3	32,9	3,6	-2,2	20,4
darunter TürkInnen	304	206	98	31,6	26,4	44,1	5,2	4,0	7,7
darunter ItalienerInnen	136	82	54	46,2	41,4	54,3	14,3	12,3	17,4
darunter JugoslawInnen ¹	106	82	24	-1,9	17,1	-36,8	103,8	90,7	166,7
darunter GriechInnen	13	*	*	-31,6	-	-	-7,1	-	-
darunter KroatInnen	91	64	27	46,8	28,0	125,0	-10,8	-22,0	35,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

RA.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	13.021	9.213	3.808	4,9	3,2	9,3	-1,4	-1,8	-0,2
darunter unter 15 J.	118	45	73	-50,8	-51,6	-50,3	-24,4	-33,8	-17,0
darunter 15-24 J.	2.308	1.207	1.101	-1,3	-3,1	0,7	-2,1	-0,2	-4,1
darunter 25-34 J.	1.301	1.006	295	-11,6	-17,9	19,9	-2,2	-7,9	23,9
darunter 35-44 J.	2.595	2.329	266	-2,9	-4,7	16,7	-4,1	-5,5	10,4
darunter 45-54 J.	2.432	2.099	333	29,2	27,9	38,2	-0,3	-0,3	-0,3
darunter 55-64 J.	2.038	1.437	601	-4,0	1,3	-14,5	3,1	4,2	0,5
darunter über 65 J.	2.229	1.090	1.139	32,3	26,7	38,1	-0,1	2,6	-2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	13.021	9.213	3.808	-	-	-	-1,4	-1,8	-0,2
davon mit Angabe	6.650	4.692	1.958	-	-	-	-4,7	-5,0	-4,0
darunter ohne Berufsausbildung	2.669	1.778	891	-	-	-	-8,4	-9,7	-5,7
darunter mit Berufsausbildung	3.813	2.815	998	-	-	-	-2,3	-1,9	-3,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	168	99	69	-	-	-	0,6	-3,9	7,8
davon ohne Angabe	6.371	4.521	1.850	-	-	-	2,4	1,8	4,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	7.511	3.933	3.578	71,6	84,7	59,2	-3,9	3,1	-10,5
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	6.680	3.598	3.082	75,1	81,1	68,7	-2,9	3,0	-
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	831	335	496	47,9	135,9	18,1	-10,8	4,7	-19,0
darunter TürkInnen	206	53	153	15,7	165,0	-3,2	-21,7	-3,6	-26,4
darunter ItalienerInnen	114	38	76	29,5	216,7	0,0	1,8	15,2	-3,8
darunter JugoslawInnen ¹	86	37	49	50,9	48,0	53,1	95,5	94,7	96,0
darunter GriechInnen	19	6	13	0,0	-25,0	18,2	0,0	-40,0	44,4
darunter KroatInnen	64	32	32	88,2	166,7	45,5	-5,9	33,3	-27,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

RA.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	7.511	3.933	3.578	71,6	84,7	59,2	-3,9	3,1	-10,5
darunter 15-24 J.	838	420	418	34,1	61,5	14,5	-12,5	-6,9	-17,6
darunter 25-34 J.	1.636	853	783	45,9	37,4	56,6	-5,8	1,8	-12,9
darunter 35-44 J.	2.148	1.125	1.023	58,6	68,2	49,3	-6,9	2,6	-15,5
darunter 45-54 J.	2.029	1.113	916	130,6	179,6	90,0	2,7	7,5	-2,7
darunter 55-64 J.	790	399	391	135,8	160,8	114,8	4,1	7,5	0,8
darunter über 65 J.	*	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	7.511	3.933	3.578	-	-	-	-3,9	3,1	-10,5
davon mit Angabe	3.690	2.053	1.637	-	-	-	-4,1	0,0	-8,9
darunter ohne Berufsausbildung	988	541	447	-	-	-	-9,4	-6,9	-12,4
darunter mit Berufsausbildung	2.589	1.451	1.138	-	-	-	-2,7	2,2	-8,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	113	61	52	-	-	-	15,3	19,6	10,6
davon ohne Angabe	3.821	1.880	1.941	-	-	-	-3,6	6,8	-11,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

RA.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	1.712	529	1.183	-9,9	-12,6	-8,6	1,0	-6,5	4,8
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	402	71	331	-22,5	-26,0	-21,7	1,3	-16,5	6,1
darunter Kleingründungen	617	189	428	-27,8	-40,6	-20,1	12,0	3,8	16,0
darunter Gründungen im Nebenerwerb	693	269	424	31,5	40,8	26,2	-7,2	-10,0	-5,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

RA.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	94.705	40.608	54.097	-3,4	-0,7	-5,4	-2,7	-0,6	-4,2
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	77.200	29.346	47.854	-3,1	0,3	-5,0	-3,2	-0,9	-4,6
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	13.021	9.213	3.808	-2,4	-2,8	-1,3	-1,4	-1,8	-0,2
BeamtenInnen ²	3.465	1.676	1.789	0,7	4,7	-2,8	1,2	5,0	-2,1
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	1.019	260	759	-37,4	-51,2	-30,7	7,5	-2,6	11,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

RA.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	77.200	29.346	47.854	-0,2	-0,5	0,0	-3,2	-0,9	-4,6
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	65.659	18.994	46.665	-3,3	-8,7	-1,0	-3,9	-1,8	-4,7
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	11.537	10.349	1.188	22,5	19,0	65,2	0,8	0,8	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	3.465	1.676	1.789	6,2	23,5	-6,2	1,2	5,0	-2,1
darunter VZ BeamtInnen	2.326	700	1.626	-2,6	19,0	-9,6	-0,1	4,2	-1,9
darunter TZ BeamtInnen	1.139	976	163	29,9	26,9	50,9	4,0	5,6	-4,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

RA.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	4,5	4,3	4,7	-	-	-	28,6	4,9	62,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre	4,9	3,9	5,9	-	-	-	69,0	25,8	110,7
darunter 50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,7	-	-	-	0,0	-14,8	20,5
darunter 55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,0	-	-	-	2,0	-12,1	16,3
darunter AusländerInnen	11,5	11,7	11,4	-	-	-	27,8	0,0	62,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

RA.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,4	2,0	2,7	-	-	-	60,0	11,1	107,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,4	2,3	4,4	-	-	-	70,0	15,0	120,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,3	2,6	-	-	-	25,0	0,0	44,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,7	3,2	-	-	-	30,4	8,0	52,4
darunter AusländerInnen	4,5	3,2	5,5	-	-	-	73,1	10,3	139,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

RA.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	2,1	2,3	2,0	-	-	-	5,0	-4,2	25,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,5	1,5	-	-	-	66,7	36,4	87,5
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,1	-	-	-	-19,2	-29,0	0,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,4	1,9	-	-	-	-22,2	-27,3	-13,6
darunter AusländerInnen	7,0	8,5	5,9	-	-	-	9,4	-3,4	25,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

RA.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.608	2.433	3.175	-	-	-	29,8	4,5	59,5
darunter SGB II	2.662	1.304	1.358	-	-	-	9,2	-1,8	22,5
darunter SGB III	2.946	1.129	1.817	-	-	-	56,5	12,9	106,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	116	44	72	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	1.038	578	460	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	747	270	477	-	-	-	69,0	26,8	108,3
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1.499	657	842	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	879	382	497	-	-	-	9,3	-5,0	23,6
darunter Alleinerziehende	406	378	28	-	-	-	6,8	5,0	40,0
darunter Behinderte	306	104	202	-	-	-	4,4	-16,1	19,5
darunter Ausländer	1.175	503	672	-	-	-	29,3	1,6	62,3
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	117	43	74	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	249	118	131	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	135	61	74	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

RA.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.946	1.129	1.817	-	-	-	56,5	12,9	106,0
darunter unter 25	519	162	357	-	-	-	70,7	15,7	117,7
darunter über 50	808	337	471	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	517	205	312	-	-	-	39,0	17,8	57,6
darunter Alleinerziehende	93	78	15	-	-	-	34,8	30,0	66,7
darunter Behinderte	165	60	105	-	-	-	9,3	-6,3	20,7
darunter Ausländer	461	137	324	-	-	-	78,0	11,4	138,2
darunter Ausländer unter 25	64	19	45	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	79	24	55	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	50	15	35	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

RA.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.662	1.304	1.358	-	-	-	9,2	-1,8	22,5
darunter unter 25 J.	228	108	120	-	-	-	64,0	47,9	81,8
darunter über 50 J.	692	320	372	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	362	177	185	-	-	-	-16,2	-22,7	-8,9
darunter Alleinerziehende	314	300	14	-	-	-	0,6	0,0	16,7
darunter Behinderte	141	44	97	-	-	-	-0,7	-26,7	18,3
darunter Ausländer	714	366	348	-	-	-	9,8	-1,6	25,2
darunter Ausländer unter 25 J.	53	24	29	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	169	93	76	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	87	47	40	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

RA.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.608	2.433	3.175	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	5.586	2.427	3.159	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	2.681	1.216	1.465	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	2.724	1.127	1.597	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	181	84	97	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	21	6	15	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.946	1.129	1.817	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	2.934	1.126	1.808	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	993	347	646	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.817	723	1.094	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	124	56	68	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	12	3	9	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.662	1.304	1.358	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	2.654	1.301	1.353	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.689	869	820	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	908	404	504	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	57	28	29	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	9	3	6	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	8.250	4.331	3.919	-	-	-	3,3	1,5	5,3
davon erwerbsfähig	5.895	3.200	2.695	-	-	-	4,6	2,0	7,8
davon nicht erwerbsfähig	2.355	1.131	1.224	-	-	-	0,2	0,2	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	4,0	4,3	3,6	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	5.895	3.200	2.695	-	-	-	4,6	2,0	7,8
darunter Deutsche	4.238	2.284	1.954	-	-	-	2,9	-0,4	7,0
darunter Ausländer	1.591	883	708	-	-	-	7,4	6,9	8,1
darunter Alleinerziehende	897	873	24	-	-	-	-0,7	-0,8	4,3
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	1.357	857	500	-	-	-	-7,2	-4,0	-11,8
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	742	485	257	-	-	-	8,8	8,3	10,3
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	565	350	215	-	-	-	-27,6	-21,3	-35,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

RA.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	2.575	1.024	1.551	-	-	-	16,6	2,5	28,3
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	229	84	145	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	433	173	260	-	-	-	40,1	18,5	59,5
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	89	35	54	-	-	-	-16,8	-47,0	28,6
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	203	80	123	-	-	-	11,5	19,4	7,0
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	286	94	192	-	-	-	2,9	3,3	2,7
darunter ESG Einstiegsgeld	6	2	4	-	-	-	-53,8	-33,3	-60,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	6	2	4	-	-	-	-50,0	-33,3	-55,6
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	77	41	36	-	-	-	-8,3	0,0	-16,3
darunter E Freie Förderung	9	4	5	-	-	-	-40,0	-50,0	-28,6
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	131	66	65	-	-	-	-31,8	-42,6	-15,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	646	296	350	-	-	-	5,7	-11,9	27,3
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	44	12	32	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	206	111	95	-	-	-	32,1	24,7	41,8
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	30	7	23	-	-	-	-14,3	-56,3	21,1
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	72	31	41	-	-	-	7,5	-29,5	78,3
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	6	2	4	-	-	-	-53,8	-80,0	33,3
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	6	2	4	-	-	-	-50,0	-77,8	33,3
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	77	41	36	-	-	-	-8,3	-4,7	-12,2
darunter E Freie Förderung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	48	25	23	-	-	-	65,5	92,3	43,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	2.414	1.176	1.238	-2,2	-0,3	-4,0	1,3	3,2	-0,6
darunter ohne Hauptschulabschluss	159	60	99	-21,7	-17,8	-23,8	30,3	25,0	33,8
darunter mit Hauptschulabschluss	774	345	429	-17,1	-18,4	-16,0	-6,9	-13,3	-0,9
darunter mit Realschulabschluss	1.016	501	515	10,1	11,1	9,1	3,5	10,4	-2,5
darunter mit FH-/HS-Reife	465	270	195	13,7	16,4	10,2	3,6	13,0	-7,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	2.414	244	2.170	-	-	-	1,3	0,8	1,3
Fachhochschul-/Hochschulreife	465	14	451	-	-	-	3,6	27,3	3,0
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1.016	67	949	-	-	-	3,5	0,0	3,7
mit Hauptschulabschluß	774	127	647	-	-	-	-6,9	-3,8	-7,4
ohne Hauptschulabschluß	159	36	123	-	-	-	30,3	12,5	36,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

RA.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.088	503	585	31,7	27,3	35,7	2,4	-2,3	6,8
darunter mit Hauptschulabschluss	46	21	25	-65,9	-74,7	-51,9	-37,8	-34,4	-40,5
darunter mit mittlerem Abschluss	340	174	166	17,6	3,0	38,3	-0,6	6,1	-6,7
darunter mit FH-/HS-Reife	702	308	394	74,6	115,4	52,1	8,5	-3,4	20,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.088	74	1.014	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	46	12	34	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	340	35	305	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	702	27	675	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

RA.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.390	651	739	-33,3	-32,3	-34,1	-32,2	-36,9	-27,3
darunter ohne Hauptschulabschluss	21	8	13	-72,4	-70,4	-73,5	-75,3	-73,3	-76,4
darunter mit Hauptschulabschluss	534	204	330	-41,6	-41,9	-41,5	-37,8	-42,9	-34,3
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	636	321	315	-25,3	-29,6	-20,3	-29,6	-38,5	-17,3
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	199	118	81	-17,4	-7,1	-28,9	4,7	0,0	12,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

RA.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.678	776	902	-	-	-	-18,1	-24,8	-11,3
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	1.454	676	778	-	-	-	-18,0	-24,7	-11,2
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	222	99	123	-	-	-	-19,0	-26,1	-12,1
darunter TürkInnen	114	49	65	-	-	-	-15,6	-27,9	-3,0
darunter ItalienerInnen	31	13	18	-	-	-	-24,4	8,3	-37,9
darunter JugoslawInnen	13	7	6	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	11	6	5	-	-	-	22,2	0,0	66,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

RA.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.678	776	902	-	-	-	-18,1	-24,8	-11,3
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	869	402	467	-	-	-	-19,3	-21,0	-17,8
darunter in Fördermaßnahmen	100	50	50	-	-	-	-31,5	-31,5	-31,5
darunter in Schule, Studium, Praktikum	320	154	166	-	-	-	10,0	-3,1	25,8
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	26	12	14	-	-	-	-10,3	20,0	-26,3
darunter ohne Angabe des Verbleibs	363	158	205	-	-	-	-28,3	-43,8	-8,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

RA.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	7.502	2.876	4.626	5,3	2,6	7,1	-0,5	-0,8	-0,3
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	3.481	868	2.613	-9,3	-21,5	-4,4	-3,7	-6,5	-2,7
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-100,0	-100,0	-100,0	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	87	29	58	-59,2	-75,2	-39,6	8,8	-17,1	28,9
darunter Berufsfachschulen	1.393	751	642	17,2	13,8	21,4	3,7	4,0	3,4
darunter Berufskollegs	1.057	561	496	47,4	36,8	61,6	0,5	2,0	-1,2
darunter Berufsoberschulen ¹	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.213	614	599	30,9	45,5	18,6	0,8	0,2	1,5
darunter Fachschulen	271	53	218	103,8	29,3	137,0	9,7	1,9	11,8
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	0	0	0	-100,0	-100,0	-100,0	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

RA.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	7.502	609	6.893	-	-	-	-0,5	-5,9	0,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	3.481	275	3.206	-	-	-	-3,7	-4,2	-3,6
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	87	21	66	-	-	-	8,8	5,0	10,0
darunter Berufsfachschulen	1.393	141	1.252	-	-	-	3,7	-19,4	7,2
darunter Berufskollegs	1.057	72	985	-	-	-	0,5	-1,4	0,6
darunter Berufsoberschulen ¹	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.213	91	1.122	-	-	-	0,8	12,3	0,0
darunter Fachschulen	271	9	262	-	-	-	9,7	-18,2	11,0
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

RA.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.091	1.652	2.439	13,5	6,8	18,6	1,4	1,8	1,2
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	3.844	1.546	2.298	15,4	6,1	22,6	1,6	2,4	1,1
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	247	106	141	-9,5	17,8	-23,0	-1,2	-4,5	1,4
darunter TürkInnen	91	38	53	15,2	65,2	-5,4	0,0	-20,8	23,3
darunter ItalienerInnen	45	14	31	-21,1	-26,3	-18,4	4,7	7,7	3,3
darunter JugoslawInnen ¹	22	7	15	-40,5	-46,2	-37,5	37,5	40,0	36,4
darunter GriechInnen	8	3	5	33,3	-	25,0	-20,0	-25,0	-16,7
darunter KroatInnen	6	3	3	-84,6	-78,6	-88,0	-33,3	-	-62,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

RA.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.091	1.652	2.439	-	-	-	1,4	1,8	1,2
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	1.200	374	826	-	-	-	-5,7	-10,1	-3,5
darunter 19 bis 24 J.	2.622	1.154	1.468	-	-	-	4,9	6,5	3,7
darunter 25 - 34 J.	247	107	140	-	-	-	7,4	7,0	7,7
darunter über 35 J.	22	17	5	-	-	-	-31,3	-22,7	-50,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1,8	1,4	2,2	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	11,2	7,2	14,9	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	17,1	15,6	18,5	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	1,0	0,9	1,2	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

RA.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.091	1.652	2.439	-	-	-	1,4	1,8	1,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.210	1.123	1.087	-	-	-	2,4	0,4	4,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	401	279	122	-	-	-	-1,0	-2,4	2,5
darunter Gesundheitswesen	208	201	7	-	-	-	4,5	5,2	-12,5
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	856	125	731	-	-	-	1,5	7,8	0,6
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	133	109	24	-	-	-	-8,3	-7,6	-11,1
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	133	96	37	-	-	-	11,8	14,3	5,7
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	107	80	27	-	-	-	-4,5	-3,6	-6,9
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	83	71	12	-	-	-	-7,8	-13,4	50,0
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	68	57	11	-	-	-	-2,9	-3,4	0,0
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	108	57	51	-	-	-	17,4	1,8	41,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	113	48	65	-	-	-	25,6	37,1	18,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

RA.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	4.091	1.652	2.439	-	-	-	1,4	1,8	1,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.215	604	1.611	-	-	-	2,6	10,4	-0,1
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	856	125	731	-	-	-	1,5	7,8	0,6
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	234	10	224	-	-	-	-6,8	-9,1	-6,7
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	160	33	127	-	-	-	3,2	32,0	-2,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	401	279	122	-	-	-	-1,0	-2,4	2,5
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	139	18	121	-	-	-	3,7	-10,0	6,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	113	48	65	-	-	-	25,6	37,1	18,2
darunter Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	75	14	61	-	-	-	-2,6	-6,7	-1,6
darunter Hochbau	63	4	59	-	-	-	-11,3	33,3	-13,2
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	108	57	51	-	-	-	17,4	1,8	41,7
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	66	16	50	-	-	-	-10,8	-23,8	-5,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

RA.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	77.200	29.346	47.854	-	-	-	-3,2	-0,9	-4,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	42.541	18.452	24.089	-	-	-	0,0	1,0	-0,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	4.889	3.683	1.206	-	-	-	1,3	-0,8	8,1
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	20.596	3.478	17.118	-	-	-	-2,3	-4,2	-1,9
darunter Gesundheitswesen	3.148	2.637	511	-	-	-	1,3	1,4	0,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3.424	2.175	1.249	-	-	-	1,6	1,9	1,2
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1.864	1.504	360	-	-	-	-0,4	-0,2	-1,1
darunter Erziehung und Unterricht	1.686	1.421	265	-	-	-	1,8	3,6	-7,0
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1.663	940	723	-	-	-	3,4	4,3	2,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.535	916	1.619	-	-	-	7,6	19,6	1,9
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	1.504	902	602	-	-	-	0,9	1,7	-0,2
darunter Gastronomie	1.232	796	436	-	-	-	5,6	4,2	8,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

RA.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	77.200	29.346	47.854	-	-	-	-3,2	-0,9	-4,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	42.451	12.601	29.850	-	-	-	2,9	30,0	-5,4
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	20.596	3.478	17.118	-	-	-	-2,3	-4,2	-1,9
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	2.562	395	2.167	-	-	-	-0,3	0,8	-0,5
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	2.040	404	1.636	-	-	-	-12,4	-14,6	-11,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.535	916	1.619	-	-	-	7,6	19,6	1,9
darunter Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1.686	315	1.371	-	-	-	-2,0	1,9	-2,9
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	1.487	233	1.254	-	-	-	-19,0	-40,6	-13,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3.424	2.175	1.249	-	-	-	1,6	1,9	1,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	4.889	3.683	1.206	-	-	-	1,3	-0,8	8,1
darunter Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1.782	654	1.128	-	-	-	-3,0	-1,5	-3,9
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	1.450	348	1.102	-	-	-	-23,1	-9,4	-26,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

RA.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.712	529	1.183	-	-	-	1,0	-6,5	4,8
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.398	477	921	-	-	-	3,2	-8,3	10,4
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	469	139	330	-	-	-	5,9	-0,7	8,9
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	156	102	54	-	-	-	-7,7	-17,7	20,0
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	232	67	165	-	-	-	34,1	-6,9	63,4
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	142	41	101	-	-	-	-18,4	-24,1	-15,8
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	102	31	71	-	-	-	-3,8	-22,5	7,6
I Gastgewerbe	80	26	54	-	-	-	12,7	-7,1	25,6
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	30	20	10	-	-	-	7,1	-4,8	42,9
H Verkehr u. Lagerei	77	20	57	-	-	-	-10,5	33,3	-19,7
C Verarbeitendes Gewerbe	56	19	37	-	-	-	0,0	111,1	-21,3
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	54	12	42	-	-	-	0,0	-7,7	2,4
J Information u. Kommunikation	56	12	44	-	-	-	-15,2	33,3	-22,8
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	45	12	33	-	-	-	12,5	33,3	6,5
P Erziehung u. Unterricht	25	10	15	-	-	-	-3,8	0,0	-6,3
F Baugewerbe	137	9	128	-	-	-	1,5	12,5	0,8
D Energieversorgung	41	8	33	-	-	-	-18,0	-38,5	-10,8
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	10	1	9	-	-	-	-23,1	0,0	-25,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

RA.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.712	529	1.183	-	-	-	1,0	-6,5	4,8
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.505	459	1.046	-	-	-	1,8	-8,0	6,7
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	469	139	330	-	-	-	5,9	-0,7	8,9
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	232	67	165	-	-	-	34,1	-6,9	63,4
F Baugewerbe	137	9	128	-	-	-	1,5	12,5	0,8
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	142	41	101	-	-	-	-18,4	-24,1	-15,8
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	102	31	71	-	-	-	-3,8	-22,5	7,6
H Verkehr u. Lagerei	77	20	57	-	-	-	-10,5	33,3	-19,7
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	156	102	54	-	-	-	-7,7	-17,7	20,0
I Gastgewerbe	80	26	54	-	-	-	12,7	-7,1	25,6
J Information u. Kommunikation	56	12	44	-	-	-	-15,2	33,3	-22,8
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	54	12	42	-	-	-	0,0	-7,7	2,4
C Verarbeitendes Gewerbe	56	19	37	-	-	-	0,0	111,1	-21,3
D Energieversorgung	41	8	33	-	-	-	-18,0	-38,5	-10,8
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	45	12	33	-	-	-	12,5	33,3	6,5
P Erziehung u. Unterricht	25	10	15	-	-	-	-3,8	0,0	-6,3
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	30	20	10	-	-	-	7,1	-4,8	42,9
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	10	1	9	-	-	-	-23,1	0,0	-25,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

RA.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	13.021	9.213	3.808	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	153	113	40	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.912	1.318	594	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	6	3	3	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	44	14	30	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	493	242	251	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	2.626	1.965	661	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	1.274	591	683	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	1.331	1.088	243	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	200	132	68	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	158	127	31	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	375	203	172	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	501	401	100	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.117	713	404	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	173	109	64	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	196	151	45	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.182	1.031	151	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	335	234	101	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	609	461	148	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	324	308	16	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

RA.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	7.511	3.933	3.578	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	53	30	23	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	853	437	416	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	*	*	4	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	52	13	39	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	323	100	223	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.272	686	586	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	679	234	445	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	875	618	257	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	154	84	70	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	80	65	15	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	387	129	258	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	337	222	115	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.006	337	669	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	76	47	29	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	98	67	31	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	584	474	110	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	287	148	139	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	281	153	128	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	101	85	16	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

RA.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.678	776	902	-	-	-	-18,1	-24,8	-11,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	907	653	254	-	-	-	-23,0	-26,3	-13,0
darunter Warenkaufleute	304	209	95	-	-	-	-23,0	-23,2	-22,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	246	171	75	-	-	-	-18,8	-21,6	-11,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	73	73	0	-	-	-	-31,1	-31,1	-
darunter KörperpflegerInnen	62	58	4	-	-	-	-35,4	-36,3	-20,0
darunter GästebetreuerInnen	54	41	13	-	-	-	-20,6	-25,5	0,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	56	37	19	-	-	-	-3,4	-14,0	26,7
darunter DruckerInnen	38	20	18	-	-	-	-13,6	-16,7	-10,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	28	18	10	-	-	-	-31,7	-37,9	-16,7
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	22	13	9	-	-	-	-40,5	-55,2	12,5
darunter Technische Sonderfachkräfte	24	13	11	-	-	-	-20,0	-31,6	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

RA.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.678	776	902	-	-	-	-18,1	-24,8	-11,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.031	420	611	-	-	-	-18,9	-22,9	-16,0
darunter SchlosserInnen	105	7	98	-	-	-	-23,4	-50,0	-20,3
darunter Warenkaufleute	304	209	95	-	-	-	-23,0	-23,2	-22,8
darunter ElektrikerInnen	84	6	78	-	-	-	-4,5	0,0	-4,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	246	171	75	-	-	-	-18,8	-21,6	-11,8
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	73	7	66	-	-	-	-22,3	-12,5	-23,3
darunter MechanikerInnen	75	9	66	-	-	-	-23,5	-10,0	-25,0
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	48	0	48	-	-	-	6,7	-	6,7
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	39	4	35	-	-	-	-13,3	33,3	-16,7
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	28	3	25	-	-	-	7,7	-40,0	19,0
darunter SpeisenbereiterInnen	29	4	25	-	-	-	-29,3	-60,0	-19,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

RA.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.091	1.652	2.439	13,5	6,8	18,6	1,4	1,8	1,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.898	1.330	568	13,9	4,8	42,7	3,6	1,4	9,2
darunter Warenkaufleute	477	335	142	22,6	17,5	36,5	2,1	1,8	2,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	436	306	130	-0,9	-3,8	6,6	-2,0	-5,0	5,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	227	215	12	-13,4	-14,7	20,0	1,8	1,9	0,0
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	251	119	132	304,8	296,7	312,5	15,1	12,3	17,9
darunter Sozialpflegerische Berufe	107	90	17	-20,1	-21,1	-15,0	-0,9	-2,2	6,3
darunter KörperpflegerInnen	83	74	9	-10,8	-16,9	125,0	-4,6	-8,6	50,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	115	63	52	3,6	-3,1	13,0	18,6	5,0	40,5
darunter GästebetreuerInnen	64	48	16	25,5	14,3	77,8	-3,0	6,7	-23,8
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	70	44	26	37,3	46,7	23,8	14,8	25,7	0,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	68	36	32	-8,1	-18,2	6,7	13,3	16,1	10,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

RA.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.091	1.652	2.439	13,5	6,8	18,6	1,4	1,8	1,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.342	859	1.483	14,0	26,9	7,7	0,6	2,4	-0,4
darunter MechanikerInnen	340	35	305	41,7	105,9	36,8	6,6	25,0	4,8
darunter SchlosserInnen	306	22	284	30,8	22,2	31,5	-1,6	4,8	-2,1
darunter ElektrikerInnen	152	6	146	-44,3	-66,7	-42,7	-5,6	20,0	-6,4
darunter Warenkaufleute	477	335	142	22,6	17,5	36,5	2,1	1,8	2,9
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	251	119	132	304,8	296,7	312,5	15,1	12,3	17,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	436	306	130	-0,9	-3,8	6,6	-2,0	-5,0	5,7
darunter MetallverformerInnen (spanend)	143	17	126	921,4	-	950,0	5,9	13,3	5,0
darunter TechnikerInnen	97	9	88	506,2	200,0	576,9	0,0	28,6	-2,2
darunter WerkzeugmacherInnen	76	6	70	-8,4	20,0	-10,3	-9,5	0,0	-10,3
darunter Rechnungskaufl...Datenverarbeitungsfachl.	64	4	60	93,9	-33,3	122,2	25,5	33,3	25,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

RA.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	77.200	29.346	47.854	-0,2	-0,5	0,0	-3,2	-0,9	-4,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	33.991	21.445	12.546	6,6	-1,7	24,5	-4,5	-0,8	-10,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	9.018	6.905	2.113	-2,6	-3,5	0,6	-1,1	-0,9	-1,9
darunter Warenkaufleute	5.467	3.738	1.729	2,6	2,0	4,0	0,4	0,4	0,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	3.092	2.772	320	8,6	8,7	8,5	0,7	0,6	1,6
darunter Sozialpflegerische Berufe	2.616	2.307	309	30,1	30,6	26,6	4,9	5,1	3,7
darunter MontiererInnen und Metallberufe	5.518	1.600	3.918	10,7	-25,9	38,7	-9,8	-11,7	-
darunter Reinigungsberufe	2.009	1.306	703	-1,1	-13,5	34,7	-5,0	-2,4	-9,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	1.498	893	605	-7,6	-7,2	-8,2	0,5	1,8	-1,3
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	1.630	805	825	2,9	-1,0	7,0	1,6	-0,5	3,6
darunter GästebetreuerInnen	794	613	181	-0,8	2,9	-11,3	1,5	3,9	-5,7
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	2.349	506	1.843	78,8	21,1	105,7	3,1	3,7	3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

RA.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	77.200	29.346	47.854	-0,2	-0,5	0,0	-3,2	-0,9	-4,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	35.082	10.547	24.535	-10,3	-26,9	-0,6	-3,6	-2,6	-4,0
darunter MontiererInnen und Metallberufe	5.518	1.600	3.918	10,7	-25,9	38,7	-9,8	-11,7	-
darunter TechnikerInnen	3.333	274	3.059	14,3	35,6	12,7	-1,8	-3,2	-1,7
darunter SchlosserInnen	2.988	105	2.883	-42,7	-64,4	-41,4	-2,5	1,0	-2,6
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	3.058	497	2.561	19,0	28,4	17,4	-9,4	-10,0	-9,3
darunter IngenieurInnen	2.743	237	2.506	-2,2	61,2	-5,8	-0,8	1,3	-1,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	9.018	6.905	2.113	-2,6	-3,5	0,6	-1,1	-0,9	-1,9
darunter Landverkehr	2.049	112	1.937	-2,1	21,7	-3,2	-3,8	12,0	-4,6
darunter MaschinistInnen. zugeh. Berufe	2.007	143	1.864	121,3	1.091,7	108,3	2,5	32,4	0,7
darunter MechanikerInnen	2.019	168	1.851	10,3	-11,6	12,9	-0,4	1,8	-0,6
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	2.349	506	1.843	78,8	21,1	105,7	3,1	3,7	3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

RA.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.326	700	1.626	-2,6	19,0	-9,6	-0,1	4,2	-1,9
darunter höherer Dienst	505	118	387	-11,2	57,3	-21,7	1,0	8,3	-1,0
darunter gehobener Dienst	1.403	494	909	6,1	22,9	-1,2	0,6	3,1	-0,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	418	88	330	-11,3	-18,5	-9,1	-3,7	4,8	-5,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

RA.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.139	976	163	29,9	26,9	50,9	4,0	5,6	-4,7
darunter höherer Dienst	286	204	82	71,3	74,4	64,0	10,0	12,1	5,1
darunter gehobener Dienst	768	696	72	17,1	16,2	26,3	2,4	4,7	-15,3
darunter einfacher und mittlerer Dienst	85	76	9	57,4	43,4	800,0	0,0	-1,3	12,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

RA.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	2.284	961	1.323	-6,3	-36,4	42,6	2,6	3,2	2,2
darunter höherer Dienst	71	29	42	-50,0	-14,7	-61,1	16,4	11,5	20,0
darunter gehobener Dienst	529	222	307	-11,4	-14,9	-8,6	8,2	10,4	6,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.566	684	882	-2,9	-40,5	90,1	-6,6	-2,8	-9,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

RA.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.810	1.644	166	56,8	51,7	137,1	56,0	57,8	40,7
darunter höherer Dienst	59	42	17	43,9	27,3	112,5	73,5	68,0	88,9
darunter gehobener Dienst	237	176	61	79,5	70,9	110,3	31,7	23,1	64,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.493	1.411	82	62,1	58,5	164,5	57,8	61,4	13,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

RA.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	77.200	29.346	47.854	-0,2	-0,5	0,0	-3,2	-0,9	-4,6
darunter 1-9 Beschäftigte	12.337	6.961	5.376	-2,5	25,6	-24,3	-1,7	-1,6	-1,9
darunter 10-19 Beschäftigte	7.296	3.744	3.552	-4,6	5,6	-13,3	8,2	11,1	5,3
darunter 50-99 Beschäftigte	9.083	3.817	5.266	3,1	7,4	0,2	5,8	7,9	4,2
darunter 250-499 Beschäftigte	7.063	3.454	3.609	-8,5	5,1	-18,6	-8,3	-0,7	-14,6
darunter 20-49 Beschäftigte	10.400	3.904	6.496	12,5	-4,7	26,2	0,6	-4,5	4,0
darunter 100-249 Beschäftigte	6.660	2.039	4.621	-16,0	-15,2	-16,4	-21,9	-16,0	-24,3
darunter 500 und mehr Beschäftigte	24.361	5.427	18.934	4,3	-1,4	6,1	-3,8	-3,9	-3,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2009

Bevölkerung

RA.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,9	49,1	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	48,3	51,7	11,5	10,9	12,1
darunter 15-64 J.	100,0	49,5	50,5	65,5	63,7	67,3
darunter 15 J. und älter	100,0	51,3	48,7	85,7	86,4	85,0
darunter AusländerInnen	100,0	49,6	50,4	8,6	8,4	8,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,9	49,1	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	51,0	49,0	91,4	91,6	91,1
ausländisch	100,0	49,6	50,4	8,6	8,4	8,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,3	51,7	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,3	51,7	92,4	92,5	92,4
ausländisch	100,0	48,0	52,0	7,6	7,5	7,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,5	50,5	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,5	50,5	90,1	90,0	90,1
ausländisch	100,0	49,7	50,3	9,9	10,0	9,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

RA.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,0	62,0	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	39,3	60,7	86,7	89,6	84,9
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	29,8	70,2	13,3	10,4	15,1
darunter TürkinInnen	100,0	21,7	78,3	1,7	1,0	2,1
darunter ItalienerInnen	100,0	25,7	74,3	1,1	0,7	1,3
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	25,0	75,0	0,7	0,4	0,8
darunter GriechInnen	100,0	33,9	66,1	0,2	0,2	0,2
darunter KroatInnen	100,0	34,4	65,6	0,8	0,8	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

RA.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,0	62,0	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	0,0	100,0	-	0,0	-
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	39,8	60,2	11,0	11,6	10,7
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	36,8	63,2	19,1	18,5	19,5
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	36,0	64,0	27,5	26,0	28,3
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	39,1	60,9	29,0	29,8	28,4
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	40,2	59,8	13,0	13,7	12,5
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	34,9	65,1	0,4	0,4	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,0	62,0	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	27,2	72,8	1,3	0,9	1,5
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	-	0,1
darunter III Fertigungsberufe	100,0	16,5	83,5	39,8	17,3	53,5
darunter IV Technische Berufe	100,0	14,4	85,6	9,2	3,5	12,7
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	60,1	39,9	48,8	77,1	31,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	47,4	52,6	0,9	1,1	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

RA.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	39,3	60,7	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	-	-	1,4
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	-	0,1
darunter III Fertigungsberufe	100,0	15,5	84,5	36,8	14,6	51,3
darunter IV Technische Berufe	100,0	14,5	85,5	9,6	3,6	13,5
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	61,0	39,0	51,4	79,9	33,0
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	48,4	51,6	0,9	1,1	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

RA.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	29,8	70,2	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	-	-	-	-	2,1
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1
darunter III Fertigungsberufe	100,0	20,7	79,3	58,8	41,0	66,4
darunter IV Technische Berufe	100,0	13,5	86,5	6,9	3,1	8,5
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	50,6	49,4	31,3	53,2	22,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	40,2	59,8	0,8	1,1	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

RA.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	38,0	62,0	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	37,7	62,3	88,2	87,5	88,5
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	44,7	55,3	19,0	22,5	16,9
darunter mit Berufsausbildung	100,0	36,9	63,1	71,4	69,8	72,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	30,3	69,7	9,6	7,7	10,7
davon ohne Angabe	100,0	40,0	60,0	11,8	12,5	11,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

RA.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	39,3	60,7	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	39,0	61,0	88,9	88,3	89,3
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	46,4	53,6	16,9	20,1	14,9
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	38,4	61,6	73,3	72,1	74,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	30,9	69,1	9,8	7,8	11,1
davon ohne Angabe	100,0	41,6	58,4	11,1	11,7	10,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

RA.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	29,8	70,2	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	29,0	71,0	83,1	80,9	84,0
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	38,7	61,3	33,7	44,9	29,1
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	24,0	76,0	58,4	48,3	62,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	25,0	75,0	7,9	6,8	8,4
davon ohne Angabe	100,0	33,6	66,4	16,9	19,1	16,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

RA.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	77.200	29.346	47.854	51,9	39,8	63,8
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	84.328	36.674	47.654	56,7	49,8	63,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

RA.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	64,0	36,0	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	70,8	29,2	63,4	70,1	51,6
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	52,4	47,6	36,6	29,9	48,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	70,8	29,2	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	70,8	29,2	90,1	90,1	89,9
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	70,1	29,9	9,9	9,8	10,1
darunter TürkInnen	100,0	67,8	32,2	23,7	22,9	25,5
darunter ItalienerInnen	100,0	60,3	39,7	10,6	9,1	14,1
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	77,4	22,6	8,3	9,1	6,3
darunter GriechInnen	100,0	-	-	1,0	-	-
darunter KroatInnen	100,0	70,3	29,7	7,1	7,1	7,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

RA.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	70,8	29,2	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	38,1	61,9	0,9	0,5	1,9
darunter 15-24 J.	100,0	52,3	47,7	17,7	13,1	28,9
darunter 25-34 J.	100,0	77,3	22,7	10,0	10,9	7,7
darunter 35-44 J.	100,0	89,7	10,3	19,9	25,3	7,0
darunter 45-54 J.	100,0	86,3	13,7	18,7	22,8	8,7
darunter 55-64 J.	100,0	70,5	29,5	15,7	15,6	15,8
darunter über 65 J.	100,0	48,9	51,1	17,1	11,8	29,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	70,8	29,2	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	70,6	29,4	51,1	50,9	51,4
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	66,6	33,4	40,1	37,9	45,5
darunter mit Berufsausbildung	100,0	73,8	26,2	57,3	60,0	51,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	58,9	41,1	2,5	2,1	3,5
davon ohne Angabe	100,0	71,0	29,0	48,9	49,1	48,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	52,4	47,6	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	53,9	46,1	88,9	91,5	86,1
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	40,3	59,7	11,1	8,5	13,9
darunter TürkInnen	100,0	25,7	74,3	24,8	15,8	30,8
darunter ItalienerInnen	100,0	33,3	66,7	13,7	11,3	15,3
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	43,0	57,0	10,3	11,0	9,9
darunter GriechInnen	100,0	31,6	68,4	2,3	1,8	2,6
darunter KroatInnen	100,0	50,0	50,0	7,7	9,6	6,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

RA.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	52,4	47,6	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	50,1	49,9	11,2	10,7	11,7
darunter 25-34 J.	100,0	52,1	47,9	21,8	21,7	21,9
darunter 35-44 J.	100,0	52,4	47,6	28,6	28,6	28,6
darunter 45-54 J.	100,0	54,9	45,1	27,0	28,3	25,6
darunter 55-64 J.	100,0	50,5	49,5	10,5	10,1	10,9
darunter über 65 J.	100,0	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	52,4	47,6	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	55,6	44,4	49,1	52,2	45,8
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	54,8	45,2	26,8	26,4	27,3
darunter mit Berufsausbildung	100,0	56,0	44,0	70,2	70,7	69,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	54,0	46,0	3,1	3,0	3,2
davon ohne Angabe	100,0	49,2	50,8	50,9	47,8	54,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

RA.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	30,9	69,1	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	17,7	82,3	23,5	13,4	28,0
darunter Kleingründungen	100,0	30,6	69,4	36,0	35,7	36,2
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	38,8	61,2	40,5	50,9	35,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

RA.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	42,9	57,1	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,0	62,0	81,5	72,3	88,5
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	70,8	29,2	13,7	22,7	7,0
BeamtenInnen ²	100,0	48,4	51,6	3,7	4,1	3,3
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	25,5	74,5	1,1	0,6	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

RA.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,0	62,0	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	28,9	71,1	85,1	64,7	97,5
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	89,7	10,3	14,9	35,3	2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	48,4	51,6	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	30,1	69,9	67,1	41,8	90,9
darunter TZ BeamtInnen	100,0	85,7	14,3	32,9	58,2	9,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

RA.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	43,4	56,6	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	49,0	51,0	47,5	53,6	42,8
darunter SGB III	100,0	38,3	61,7	52,5	46,4	57,2
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	37,9	62,1	2,1	1,8	2,3
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	55,7	44,3	18,5	23,8	14,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	36,1	63,9	13,3	11,1	15,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	43,8	56,2	26,7	27,0	26,5
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	43,5	56,5	15,7	15,7	15,7
darunter Alleinerziehende	100,0	93,1	6,9	7,2	15,5	0,9
darunter Behinderte	100,0	34,0	66,0	5,5	4,3	6,4
darunter Ausländer	100,0	42,8	57,2	21,0	20,7	21,2
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	36,8	63,2	10,0	8,5	11,0
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	47,4	52,6	21,2	23,5	19,5
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	45,2	54,8	11,6	12,1	11,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

RA.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	38,3	61,7	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	31,2	68,8	17,6	14,3	19,6
darunter über 50	100,0	41,7	58,3	27,4	29,8	25,9
darunter über 55	100,0	39,7	60,5	17,5	18,2	17,2
darunter Alleinerziehende	100,0	84,8	16,3	3,1	6,9	0,8
darunter Behinderte	100,0	36,4	63,6	5,6	5,3	5,8
darunter Ausländer	100,0	29,7	70,3	15,6	12,1	17,8
darunter Ausländer unter 25	100,0	29,7	70,3	13,9	13,9	13,9
darunter Ausländer über 50	100,0	30,4	69,6	17,1	17,5	17,0
darunter Ausländer über 55	100,0	30,6	71,4	10,6	10,9	10,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

RA.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	49,0	51,0	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	47,4	52,6	8,6	8,3	8,8
darunter über 50 J.	100,0	46,2	53,8	26,0	24,5	27,4
darunter über 55 J.	100,0	48,9	51,1	13,6	13,6	13,6
darunter Alleinerziehende	100,0	95,5	4,5	11,8	23,0	1,0
darunter Behinderte	100,0	31,2	68,8	5,3	3,4	7,1
darunter Ausländer	100,0	51,3	48,7	26,9	28,1	25,6
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	45,3	54,7	7,6	6,6	8,3
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	55,0	45,0	23,8	25,4	21,8
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	54,0	46,0	12,0	12,8	11,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

RA.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	43,4	56,6	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	43,4	56,6	99,6	99,8	99,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	45,4	54,6	48,0	50,1	46,4
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	41,4	58,6	48,8	46,4	50,6
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	46,4	53,6	3,2	3,5	3,1
darunter keine Angabe	100,0	28,6	71,4	0,4	0,2	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	38,3	61,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	38,4	61,6	99,6	99,7	99,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	34,9	65,1	33,8	30,8	35,7
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	39,8	60,2	62,0	64,2	60,5
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	45,2	54,8	4,2	5,0	3,8
darunter keine Angabe	100,0	25,0	75,0	0,4	0,3	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	49,0	51,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	49,0	51,0	99,7	99,8	99,6
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	51,5	48,5	63,7	66,8	60,6
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	44,5	55,5	34,2	31,1	37,3
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	49,1	50,9	2,1	2,2	2,1
darunter keine Angabe	100,0	33,3	66,7	0,3	0,2	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	52,5	47,5	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	54,3	45,7	71,4	73,9	68,8
davon nicht erwerbsfähig	100,0	48,0	52,0	28,6	26,1	31,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,0	54,3	45,7	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	0,0	53,9	46,1	71,9	71,4	72,5
darunter Ausländer	0,0	55,5	44,5	27,0	27,6	26,3
darunter Alleinerziehende	0,0	97,3	2,7	15,2	27,3	0,9
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	0,0	63,2	36,8	23,0	26,8	18,6
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	0,0	65,4	34,6	54,6	56,6	51,4
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	0,0	61,9	38,1	41,5	40,8	43,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

RA.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	39,8	60,2	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	36,7	63,3	8,9	8,2	9,3
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	40,0	60,0	16,8	16,9	16,8
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	39,3	60,7	3,5	3,4	3,5
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	39,4	60,6	7,9	7,8	7,9
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	32,9	67,1	11,1	9,2	12,4
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	33,3	66,7	0,2	0,2	0,3
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	33,3	66,7	0,2	0,2	0,3
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	53,2	46,8	3,0	4,0	2,3
darunter E Freie Förderung	100,0	44,4	55,6	0,3	0,4	0,3
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	50,4	49,6	5,1	6,4	4,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	45,8	54,2	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	27,3	72,7	6,8	4,1	9,1
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	53,9	46,1	31,9	37,5	27,1
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	23,3	76,7	4,6	2,4	6,6
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	43,1	56,9	11,1	10,5	11,7
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	33,3	66,7	0,9	0,7	1,1
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	33,3	66,7	0,9	0,7	1,1
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	53,2	46,8	11,8	13,9	10,3
darunter E Freie Förderung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	52,1	47,9	7,4	8,4	6,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Schulübergang und SchulabgängerInnen

RA.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulent†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	2009 Spaltenprozent
Insgesamt	2.288	100,0	2.288		100,0
darunter Gymnasium	1.207	52,8	957		41,8
darunter Realschule	530	23,2	792		34,6
darunter Hauptschule	550	24,0	529		23,1
darunter Sonstige	*	*	10		0,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

RA.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	48,7	51,3	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	37,7	62,3	6,6	5,1	8,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	44,6	55,4	32,1	29,3	34,7
darunter mit Realschulabschluss	100,0	49,3	50,7	42,1	42,6	41,6
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	58,1	41,9	19,3	23,0	15,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	10,1	89,9	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	3,0	97,0	19,3	5,7	20,8
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	6,6	93,4	42,1	27,5	43,7
mit Hauptschulabschluß	100,0	16,4	83,6	32,1	52,0	29,8
ohne Hauptschulabschluß	100,0	22,6	77,4	6,6	14,8	5,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

RA.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	46,2	53,8	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	45,7	54,3	4,2	4,2	4,3
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	51,2	48,8	31,3	34,6	28,4
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	43,9	56,1	64,5	61,2	67,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	6,8	93,2	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	26,1	73,9	4,2	16,2	3,4
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	10,3	89,7	31,3	47,3	30,1
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	3,8	96,2	64,5	36,5	66,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

RA.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	46,8	53,2	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	38,1	61,9	1,5	1,2	1,8
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	38,2	61,8	38,4	31,3	44,7
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	50,5	49,5	45,8	49,3	42,6
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	59,3	40,7	14,3	18,1	11,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

RA.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	46,2	53,8	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	46,5	53,5	86,7	87,1	86,3
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	44,6	55,4	13,2	12,8	13,6
darunter TürkInnen	100,0	43,0	57,0	51,4	49,5	52,8
darunter ItalienerInnen	100,0	41,9	58,1	14,0	13,1	14,6
darunter JugoslawInnen	100,0	53,8	46,2	5,9	7,1	4,9
darunter GriechInnen	100,0	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	100,0	54,5	45,5	5,0	6,1	4,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,2	53,8	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	46,3	53,7	51,8	51,8	51,8
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	50,0	50,0	6,0	6,4	5,5
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	48,1	51,9	19,1	19,8	18,4
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	46,2	53,8	1,5	1,5	1,6
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	43,5	56,5	21,6	20,4	22,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

RA.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	38,3	61,7	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	24,9	75,1	46,4	30,2	56,5
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	33,3	66,7	1,2	1,0	1,3
darunter Berufsfachschulen	100,0	53,9	46,1	18,6	26,1	13,9
darunter Berufskollegs	100,0	53,1	46,9	14,1	19,5	10,7
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	50,6	49,4	16,2	21,3	12,9
darunter Fachschulen	100,0	19,6	80,4	3,6	1,8	4,7
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

RA.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	8,1	91,9	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	7,9	92,1	46,4	45,2	46,5
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	24,1	75,9	1,2	3,4	1,0
darunter Berufsfachschulen	100,0	10,1	89,9	18,6	23,2	18,2
darunter Berufskollegs	100,0	6,8	93,2	14,1	11,8	14,3
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	7,5	92,5	16,2	14,9	16,3
darunter Fachschulen	100,0	3,3	96,7	3,6	1,5	3,8
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

RA.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	40,4	59,6	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	40,2	59,8	94,0	93,6	94,2
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	42,9	57,1	6,0	6,4	5,8
darunter TürkInnen	100,0	41,8	58,2	36,8	35,8	37,6
darunter ItalienerInnen	100,0	31,1	68,9	18,2	13,2	22,0
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	31,8	68,2	8,9	6,6	10,6
darunter GriechInnen	100,0	37,5	62,5	3,2	2,8	3,5
darunter KroatInnen	100,0	50,0	50,0	2,4	2,8	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

RA.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	40,4	59,6	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	31,2	68,8	29,3	22,6	33,9
darunter 19 bis 24 J.	100,0	44,0	56,0	64,1	69,9	60,2
darunter 25 - 34 J.	100,0	43,3	56,7	6,0	6,5	5,7
darunter über 35 J.	100,0	77,3	22,7	0,5	1,0	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

RA.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	40,4	59,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	50,8	49,2	54,0	68,0	44,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	69,6	30,4	9,8	16,9	5,0
darunter Gesundheitswesen	100,0	96,6	3,4	5,1	12,2	0,3
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	14,6	85,4	20,9	7,6	30,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	82,0	18,0	3,3	6,6	1,0
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	72,2	27,8	3,3	5,8	1,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	74,8	25,2	2,6	4,8	1,1
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	85,5	14,5	2,0	4,3	0,5
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	83,8	16,2	1,7	3,5	0,5
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	52,8	47,2	2,6	3,5	2,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	42,5	57,5	2,8	2,9	2,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

RA.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	40,4	59,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	27,3	72,7	54,1	36,6	66,1
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	14,6	85,4	20,9	7,6	30,0
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	100,0	4,3	95,7	5,7	0,6	9,2
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	20,6	79,4	3,9	2,0	5,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	69,6	30,4	9,8	16,9	5,0
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	12,9	87,1	3,4	1,1	5,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	42,5	57,5	2,8	2,9	2,7
darunter Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	100,0	18,7	81,3	1,8	0,8	2,5
darunter Hochbau	100,0	6,3	93,7	1,5	0,2	2,4
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	52,8	47,2	2,6	3,5	2,1
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	100,0	24,2	75,8	1,6	1,0	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

RA.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,0	62,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	43,4	56,6	55,1	62,9	50,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	75,3	24,7	6,3	12,6	2,5
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	16,9	83,1	26,7	11,9	35,8
darunter Gesundheitswesen	100,0	83,8	16,2	4,1	9,0	1,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	63,5	36,5	4,4	7,4	2,6
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	80,7	19,3	2,4	5,1	0,8
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	84,3	15,7	2,2	4,8	0,6
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	56,5	43,5	2,2	3,2	1,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	36,1	63,9	3,3	3,1	3,4
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	60,0	40,0	1,9	3,1	1,3
darunter Gastronomie	100,0	64,6	35,4	1,6	2,7	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

RA.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,0	62,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	29,7	70,3	55,0	42,9	62,4
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	16,9	83,1	26,7	11,9	35,8
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	100,0	15,4	84,6	3,3	1,3	4,5
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	19,8	80,2	2,6	1,4	3,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	36,1	63,9	3,3	3,1	3,4
darunter Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	100,0	18,7	81,3	2,2	1,1	2,9
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	100,0	15,7	84,3	1,9	0,8	2,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	63,5	36,5	4,4	7,4	2,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	75,3	24,7	6,3	12,6	2,5
darunter Herstellung von chemischen Erzeugnissen	100,0	36,7	63,3	2,3	2,2	2,4
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	24,0	76,0	1,9	1,2	2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

RA.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	30,9	69,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	34,1	65,9	81,7	90,2	77,9
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	29,6	70,4	27,4	26,3	27,9
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	65,4	34,6	9,1	19,3	4,6
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	28,9	71,1	13,6	12,7	13,9
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	28,9	71,1	8,3	7,8	8,5
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	30,4	69,6	6,0	5,9	6,0
I Gastgewerbe	100,0	32,5	67,5	4,7	4,9	4,6
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	66,7	33,3	1,8	3,8	0,8
H Verkehr u. Lagerei	100,0	26,0	74,0	4,5	3,8	4,8
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	33,9	66,1	3,3	3,6	3,1
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	22,2	77,8	3,2	2,3	3,6
J Information u. Kommunikation	100,0	21,4	78,6	3,3	2,3	3,7
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	26,7	73,3	2,6	2,3	2,8
P Erziehung u. Unterricht	100,0	40,0	60,0	1,5	1,9	1,3
F Baugewerbe	100,0	6,6	93,4	8,0	1,7	10,8
D Energieversorgung	100,0	19,5	80,5	2,4	1,5	2,8
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	10,0	90,0	0,6	0,2	0,8
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

RA.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	30,9	69,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	30,5	69,5	87,9	86,8	88,4
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	29,6	70,4	27,4	26,3	27,9
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	28,9	71,1	13,6	12,7	13,9
F Baugewerbe	100,0	6,6	93,4	8,0	1,7	10,8
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	28,9	71,1	8,3	7,8	8,5
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	30,4	69,6	6,0	5,9	6,0
H Verkehr u. Lagerei	100,0	26,0	74,0	4,5	3,8	4,8
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	65,4	34,6	9,1	19,3	4,6
I Gastgewerbe	100,0	32,5	67,5	4,7	4,9	4,6
J Information u. Kommunikation	100,0	21,4	78,6	3,3	2,3	3,7
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	22,2	77,8	3,2	2,3	3,6
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	33,9	66,1	3,3	3,6	3,1
D Energieversorgung	100,0	19,5	80,5	2,4	1,5	2,8
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	26,7	73,3	2,6	2,3	2,8
P Erziehung u. Unterricht	100,0	40,0	60,0	1,5	1,9	1,3
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	66,7	33,3	1,8	3,8	0,8
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	10,0	90,0	0,6	0,2	0,8
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

RA.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	70,8	29,2	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	73,9	26,1	1,2	1,2	1,1
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	68,9	31,1	14,7	14,3	15,6
darunter D Energieversorgung	100,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,1
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	31,8	68,2	0,3	0,2	0,8
darunter F Baugewerbe	100,0	49,1	50,9	3,8	2,6	6,6
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	74,8	25,2	20,2	21,3	17,4
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	46,4	53,6	9,8	6,4	17,9
darunter I Gastgewerbe	100,0	81,7	18,3	10,2	11,8	6,4
darunter J Information und Kommunikation	100,0	66,0	34,0	1,5	1,4	1,8
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	80,4	19,6	1,2	1,4	0,8
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	54,1	45,9	2,9	2,2	4,5
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	80,0	20,0	3,8	4,4	2,6
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	63,8	36,2	8,6	7,7	10,6
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	63,0	37,0	1,3	1,2	1,7
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	77,0	23,0	1,5	1,6	1,2
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	87,2	12,8	9,1	11,2	4,0
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	69,9	30,1	2,6	2,5	2,7
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	75,7	24,3	4,7	5,0	3,9
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	95,1	4,9	2,5	3,3	0,4
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

RA.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	52,4	47,6	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	56,6	43,4	0,7	0,8	0,6
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	51,2	48,8	11,4	11,1	11,6
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	-	-	0,1
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	25,0	75,0	0,7	0,3	1,1
darunter F Baugewerbe	100,0	31,0	69,0	4,3	2,5	6,2
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	53,9	46,1	16,9	17,4	16,4
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	34,5	65,5	9,0	5,9	12,4
darunter I Gastgewerbe	100,0	70,6	29,4	11,6	15,7	7,2
darunter J Information und Kommunikation	100,0	54,5	45,5	2,1	2,1	2,0
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	81,3	18,8	1,1	1,7	0,4
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	33,3	66,7	5,2	3,3	7,2
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	65,9	34,1	4,5	5,6	3,2
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	33,5	66,5	13,4	8,6	18,7
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	61,8	38,2	1,0	1,2	0,8
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	68,4	31,6	1,3	1,7	0,9
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	81,2	18,8	7,8	12,1	3,1
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	51,6	48,4	3,8	3,8	3,9
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	54,4	45,6	3,7	3,9	3,6
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	84,2	15,8	1,3	2,2	0,4
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

RA.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	46,2	53,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	72,0	28,0	54,1	84,1	28,2
darunter Warenkaufleute	100,0	68,8	31,3	18,1	26,9	10,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	69,5	30,5	14,7	22,0	8,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	100,0	0,0	4,4	9,4	0,0
darunter KörperpflegerInnen	100,0	93,5	6,5	3,7	7,5	0,4
darunter GästebetreuerInnen	100,0	75,9	24,1	3,2	5,3	1,4
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	66,1	33,9	3,3	4,8	2,1
darunter DruckerInnen	100,0	52,6	47,4	2,3	2,6	2,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	64,3	35,7	1,7	2,3	1,1
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	59,1	40,9	1,3	1,7	1,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	54,2	45,8	1,4	1,7	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

RA.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	46,2	53,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	40,7	59,3	61,4	54,1	67,7
darunter SchlosserInnen	100,0	6,7	93,3	6,3	0,9	10,9
darunter Warenkaufleute	100,0	68,8	31,3	18,1	26,9	10,5
darunter ElektrikerInnen	100,0	7,1	92,9	5,0	0,8	8,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	69,5	30,5	14,7	22,0	8,3
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	9,6	90,4	4,4	0,9	7,3
darunter MechanikerInnen	100,0	12,0	88,0	4,5	1,2	7,3
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	100,0	0,0	100,0	2,9	0,0	5,3
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	10,3	89,7	2,3	0,5	3,9
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	10,7	89,3	1,7	0,4	2,8
darunter SpeisensbereiterInnen	100,0	13,8	86,2	1,7	0,5	2,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

RA.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	40,4	59,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	70,1	29,9	46,4	80,5	23,3
darunter Warenkaufleute	100,0	70,2	29,8	11,7	20,3	5,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	70,2	29,8	10,7	18,5	5,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	94,7	5,3	5,5	13,0	0,5
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	47,4	52,6	6,1	7,2	5,4
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	84,1	15,9	2,6	5,4	0,7
darunter KörperpflegerInnen	100,0	89,2	10,8	2,0	4,5	0,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	54,8	45,2	2,8	3,8	2,1
darunter GästebetreuerInnen	100,0	75,0	25,0	1,6	2,9	0,7
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	62,9	37,1	1,7	2,7	1,1
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	52,9	47,1	1,7	2,2	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

RA.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	40,4	59,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	36,7	63,3	57,2	52,0	60,8
darunter MechanikerInnen	100,0	10,3	89,7	8,3	2,1	12,5
darunter SchlosserInnen	100,0	7,2	92,8	7,5	1,3	11,6
darunter ElektrikerInnen	100,0	3,9	96,1	3,7	0,4	6,0
darunter Warenkaufleute	100,0	70,2	29,8	11,7	20,3	5,8
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	47,4	52,6	6,1	7,2	5,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	70,2	29,8	10,7	18,5	5,3
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	11,9	88,1	3,5	1,0	5,2
darunter TechnikerInnen	100,0	9,3	90,7	2,4	0,5	3,6
darunter WerkzeugmacherInnen	100,0	7,9	92,1	1,9	0,4	2,9
darunter Rechnungskaufl...Datenverarbeitungsfachl.	100,0	6,3	93,8	1,6	0,2	2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

RA.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,0	62,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	63,1	36,9	44,0	73,1	26,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,6	23,4	11,7	23,5	4,4
darunter Warenkaufleute	100,0	68,4	31,6	7,1	12,7	3,6
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	89,7	10,3	4,0	9,4	0,7
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	88,2	11,8	3,4	7,9	0,6
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	29,0	71,0	7,1	5,5	8,2
darunter Reinigungsberufe	100,0	65,0	35,0	2,6	4,5	1,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	59,6	40,4	1,9	3,0	1,3
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	49,4	50,6	2,1	2,7	1,7
darunter GästebetreuerInnen	100,0	77,2	22,8	1,0	2,1	0,4
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	21,5	78,5	3,0	1,7	3,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

RA.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,0	62,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	30,1	69,9	45,4	35,9	51,3
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	29,0	71,0	7,1	5,5	8,2
darunter TechnikerInnen	100,0	8,2	91,8	4,3	0,9	6,4
darunter SchlosserInnen	100,0	3,5	96,5	3,9	0,4	6,0
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	16,3	83,7	4,0	1,7	5,4
darunter IngenieurInnen	100,0	8,6	91,4	3,6	0,8	5,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,6	23,4	11,7	23,5	4,4
darunter Landverkehr	100,0	5,5	94,5	2,7	0,4	4,0
darunter MaschinistInnen. zugeh. Berufe	100,0	7,1	92,9	2,6	0,5	3,9
darunter MechanikerInnen	100,0	8,3	91,7	2,6	0,6	3,9
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	21,5	78,5	3,0	1,7	3,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

RA.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,3	5,6	3,5	12,7	8,3	18,5
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	5,7	5,9	3,8	12,7	5,0	20,4
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	2,4	3,5	1,5	0,0	28,1	-15,1
darunter TürkinInnen	7,0	13,4	3,7	20,3	56,1	1,8
darunter ItalienerInnen	5,4	6,5	2,3	1,6	-10,8	6,2
darunter JugoslawInnen	4,2	5,3	1,8	31,5	37,0	31,9
darunter GriechInnen	4,6	5,1	2,6	53,3	-	35,9
darunter KroatInnen	0,9	1,3	0,7	-84,8	-81,1	-87,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

RA.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5,3	5,6	3,5	12,7	8,3	18,5
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	5,6	6,2	10,6	9,5	8,8	19,1
darunter Warenkaufleute	8,7	9,0	19,4	19,5	14,9	30,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,8	4,4	14,5	0,7	0,7	6,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	7,3	7,8	67,2	-20,2	-21,7	10,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	58,1	58,0	52,4	15,3	12,3	18,2
darunter Sozialpflegerische Berufe	4,1	3,9	29,1	-39,0	-40,0	-32,9
darunter KörperpflegerInnen	20,1	19,3	246,7	-10,3	-15,3	94,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	7,7	7,1	10,4	12,9	3,7	22,8
darunter GästebetreuerInnen	8,1	7,8	26,5	25,9	11,9	100,9
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	11,7	13,4	16,4	-1,5	-21,6	16,5
darunter Technische Sonderfachkräfte	8,0	7,6	9,6	2,4	-10,8	23,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

RA.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5,3	5,6	3,5	12,7	8,3	18,5
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	6,7	8,1	3,5	45,1	69,7	34,3
darunter MechanikerInnen	16,8	20,8	1,9	28,5	134,1	21,2
darunter SchlosserInnen	10,2	21,0	0,8	127,6	243,5	123,9
darunter ElektrikerInnen	9,3	5,9	0,4	-28,2	-58,3	-25,8
darunter Warenkaufleute	8,7	9,0	19,4	19,5	14,9	30,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	58,1	58,0	52,4	15,3	12,3	18,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,8	4,4	14,5	0,7	0,7	6,1
darunter MetallverformerInnen (spanend)	18,4	63,0	2,3	1.944,9	-	2.000,0
darunter TechnikerInnen	2,9	3,3	0,3	482,1	119,0	475,4
darunter WerkzeugmacherInnen	13,5	46,2	1,1	16,0	66,0	13,2
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	3,9	0,5	0,5	87,0	-29,0	107,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

RA.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	30,1	69,9	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	23,4	76,6	21,7	16,9	23,8
darunter gehobener Dienst	100,0	35,2	64,8	60,3	70,6	55,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	21,1	78,9	18,0	12,6	20,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

RA.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	85,7	14,3	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	71,3	28,7	25,1	20,9	50,3
darunter gehobener Dienst	100,0	90,6	9,4	67,4	71,3	44,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	89,4	10,6	7,5	7,8	5,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

RA.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	42,1	57,9	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	40,8	59,2	3,1	3,0	3,2
darunter gehobener Dienst	100,0	42,0	58,0	23,2	23,1	23,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	43,7	56,3	68,6	71,2	66,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

RA.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	90,8	9,2	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	71,2	28,8	3,3	2,6	10,2
darunter gehobener Dienst	100,0	74,3	25,7	13,1	10,7	36,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	94,5	5,5	82,5	85,8	49,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

RA.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	853	15,8
betreute Kinder 3-6 Jahre	5.494	92,6
betreute Kinder 6-11 Jahre	1.453	12,9
betreute Kinder 11-14 Jahre	17	0,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

RA.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	853	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	140	16,4
3-6 Jahre insgesamt	5.494	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	501	9,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

RA.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	5.234	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	4.181	79,9
darunter 10-19 Beschäftigte	546	10,4
darunter 20-49 Beschäftigte	299	5,7
darunter 50-99 Beschäftigte	105	2,0
darunter 100-249 Beschäftigte	71	1,4
darunter 250-499 Beschäftigte	19	0,4
darunter 500 und mehr Beschäftigte	13	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

RA.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	38,0	62,0	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	56,4	43,6	16,0	23,7	11,2
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	51,3	48,7	9,5	12,8	7,4
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	42,0	58,0	11,8	13,0	11,0
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	48,9	51,1	9,1	11,8	7,5
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	37,5	62,5	13,5	13,3	13,6
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	30,6	69,4	8,6	6,9	9,7
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	22,3	77,7	31,6	18,5	39,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbe- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.